

# AN ROINN OIDEACHAIS

(Department of Education).

## BRAINSE AN MHEÁN-OIDEACHAIS

(Secondary Education Branch).

---

LEAVING CERTIFICATE EXAMINATION, 1926.

---

PASS

GERMAN.

WEDNESDAY, 23rd JUNE—AFTERNOON, 1.30 TO 3.30 P.M.

---

I.

Deutscher Aufsatz.

(Mindestens eine Seite, höchstens zwei.)

1. Der Nutzen der Elektrizität.  
oder
2. Die beste Novelle, die ich gelesen habe.  
oder
3. Der Radioapparat: Vorteile und Nachteile.  
oder
4. Meine Zukunftspläne.

II.

Uebersetze:—

Melchthal.

Um meiner Schuld, um meines Frevels willen!  
— Blind also! Wirklich blind und ganz geblendet?

Stauffacher.

Ich sagt's. Der Quell des Sehns ist ausgeflossen,  
Das Licht der Sonne schaut er niemals wieder.

Walther Fürst.

Schont seines Schmerzens!

Melchthal.

Niemals! niemals wieder!

(Er drückt die Hand vor die Augen und schweigt einige Momente; dann wendet er sich von dem Einen zu dem Andern und spricht mit sanfter, von Thränen erstickter Stimme.)

O, eine edle Himmelsgabe ist  
Das Licht des Auges — Alle Wesen leben  
Vom Lichte, jedes glückliche Geschöpf —  
Die Pflanze selbst kehrt freudig sich zum Lichte  
Und er muß sitzen, fühlend, in der Nacht,  
Im ewig Finstern — ihn erquickt nicht mehr  
Der Matten warmes Grün, der Blumen Schmelz,  
Die rothen Firnen kann er nicht mehr schauen —  
Sterben ist nichts — doch leben und nicht sehen,  
Das ist ein Unglück — Warum seht ihr mich  
So jammernd an? Ich hab' zwei frische Augen  
Und kann dem blinden Vater keines geben,  
Nicht einen Schimmer von dem Meer des Lichts,  
Das glanzvoll, blendend mir ins Auge dringt.

Stauffacher.

Ach, ich muß euren Jammer noch vergrößern,  
Statt ihn zu heilen — Er bedarf noch mehr!  
Denn alles hat der Landvogt ihm geraubt;  
Nichts hat er ihm gelassen, als den Stab,  
Um nackt und blind von Thür zu Thür zu wandern.  
Schiller.

## III.

Der Inhalt des folgenden ist ganz kurz auf deutsch wiederzugeben:—

Mag der Ausländer noch so gut und sicher die deutsche Grammatik in Wort und Schrift beherrschen, er soll darüber nicht die richtige deutsche Aussprache vernachlässigen.

Hier greift die Phonetik helfend ein und führt in vielen Fällen zum Ziele. Vor allem ist die richtige Atmung eine Grundbedingung für hygienisch einwandfreies Sprechen. Der Schüler wird von einer Schlüsselbein-, Brust-, Flanken- und Zwerchfellatmung hören und ihre Anwendung erlernen müssen.

Hierauf kommt er zum Sprechen selbst, das doch, physiologisch gesehen, nichts anderes als Ausatmen bedeutet. Hier beginnen die ersten Schwierigkeiten. Die Eigenart der deutschen Lautbildung besteht darin, daß hierzu in starkem Maße

die Lippen dienen. Die Zunge, die Zähne und das Gaumensegel sind von sekundärer Bedeutung. Es ist nötig, für jeden einzelnen Vokal, Diphthong und Konsonanten die Lippen in die bestimmte Form zu bringen und damit gleichzeitig die Lippenring- und Lachmuskeln zu stärken. Sehr zu empfehlen ist hier das Ueben vor dem Spiegel, um die Bewegung der Lippen prüfen zu können.

Dadurch, daß das Sprechen „vorn“ (mit den Lippen) geschieht, gewinnt die deutsche Sprache an Leichtigkeit und Helltönigkeit; man wird außerdem vor Ermüdung bei längerem Sprechen bewahrt.

## IV.

1. Erkläre auf deutsch:—

Ausländer; Ziele; Phonetik; Grundbedingung; einwandfrei; hygienisch.

2. Unterscheide als und wenn; bilde Beispiele.

3. Der Konjunktiv wird im Deutschen häufig gebraucht, und zwar:—

(a) im Hauptsatz:

(b) im Nebensatz:

Bilde zwei Beispiele von (a), und zwei von (b).

4. Bezeichne die Betonung in den folgenden Wörtern:—  
übersehen; lebendig; unrein; Musik.

5. Bezeichne die Aussprache von:—

Hochzeit; Fuchs; Tochter; Nation; Vogel; Sommer.

6. Schillers Stil im oben angegebenen Stücke ist ganz kurz zu besprechen.